



### Vortragsthemen

Mittwochs ist bei uns Themenabend. Wir treffen uns nach Voranmeldung um 19:00 im Seminarraum der Hundeschule und enden meistens in einer munteren Diskussionsrunde. Hunde dürfen selbstverständlich mitgebracht werden. Zu jedem Vortrag gibt es ein Script. Das sind unsere Themen:

#### *Kommunikation*

Hunde wie Menschen haben kein angeborenes Signalverständnis und müssen das ‚Sprechen‘ erst lernen. Aber wie lernen sie die jeweilige ‚Fremd‘sprache des anderen? Wie lesen wir unseren Hund richtig, wie zeigt uns der Hund seinen Emotionszustand und wie signalisiert er uns, dass er beunruhigt, irritiert oder gestresst ist?

#### *Stress und Stressvermeidung*

Der Begriff Stress bedeutet für jeden etwas anderes? Was genau verstehen wir unter Stress, warum kann dieser gesundheitsschädlich für unsere Hunde sein und wie können wir ihnen helfen, Stress abzubauen und Strategien zu entwickeln, mit stressauslösenden Reizen besser umzugehen?

#### *Lerntheorie*

Positives Lernen ist das A und O in der Hundebildung. Wie lernt unser Hund und wie bauen wir ein Training auf, damit es erfolgreich ist? Welche Lernmodelle und Belohnungssysteme gibt es und was sind deren Vor- und Nachteile? Und vor allem: Wie wende ich sie richtig an?

#### *Motivation*

Motivieren klingt so einfach und ist doch so schwer. Besonders wenn die jungen Hunde in die Pubertät oder auch ins Erwachsenenalter kommen fragen wir uns oft, was wir bloß falsch gemacht haben, ob wir nicht interessant genug sind für unseren Hund oder die Beziehung nicht stimmt. Wie motiviere ich meinen Hund und was geht dabei im Inneren unseres Hundes vor beantwortet dieser Vortrag.



### *Bindungsverhalten*

Beziehung und Bindung. Was macht eine gute Beziehung aus und was kennzeichnet eine Bindung? Wie erkenne ich Bindungsstörungen bei meinem Hund und wie kann ich damit umgehen? Wie kann ich die Qualität unserer Beziehung verbessern?

### *Leinenführigkeit*

Das Laufen an lockerer Leine ist für viele Hund-Mensch-Teams eine der schwersten Übungen. Warum ist das so und warum scheitern wir so oft mit unseren Trainingsversuchen? Welche Methoden werden häufig angewandt und welche Vor- und Nachteile haben diese? Wie kann ich meinem Hund denn nun wirklich verständlich machen, was ich von ihm an der Leine erwarte?

### *Leinenbegegnung / Leinenaggression*

Hundebegegnungen an der (lockeren) Leine sind für viele Halter schwierig und werden zum Spießrutenlauf, wenn der Hund anfängt, Artgenossen oder andere Auslöser anzubellen. Warum zeigt mein Hund dieses Verhalten? Wie muss ich damit umgehen, und wie finde ich einen Weg, dieses Verhalten nachhaltig zu verändern, ohne es nur zu unterdrücken?

### *Heelwork / Fußarbeit*

Die Fußarbeit RICHTIG aufzubauen ist sehr komplex und muss kleinschrittig erfolgen. Wie lernt mein Hund es richtig? Welche Ansätze gibt es? Wie lassen sich bereits eingeschlichene Fehler korrigieren? Ein gutes `Fuß` ist die Grundlage für viele Hundesportarten und einen sicheren Alltag.

### *Apportieren*

Bedeutet nicht, einem Ball oder Stock aufgeregt hinterher zu hetzen und ihn mir wieder vor die Füße zu spucken. Wie baut man die komplexe Handlungskette des Apports richtig auf? Und was kann ich mit der Basisübung Apport alles machen und erreichen? Was sind die Grundlagen der Dummyarbeit?

### *Dummytraining*

Nicht nur Retriever, sondern auch viele andere Hunde haben Freude am Apportieren. Wie trainiere ich die drei Säulen des Dummytrainings sinnvoll? Auf welche solide Basis muss ich das Markieren, Einweisen und die Frei- Verloren-Suche stellen? Welche komplexen Übungen kann ich meinem Hund bieten, wenn ich Dummy wirklich richtig lerne?

Trainingsplatz: Hogenkamp 75, 25421 Pinneberg, Büro: Limosenweg 6c, 22547 Hamburg

Trainer: Kroete Bendt, Tel. 0171 811 69 12, Helke Mull, Tel. 0163 173 89 08, E-Mail: Nicole.bendt@solidmarine.de.

Erlaubnis zum Hundetraining nach §11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 8f des Tierschutzgesetzes.

Sachverständige für die Durchführung von Gehorsamsprüfungen in Hamburg.

Steuer Nr. 41/08/03096 FA HH-Altona, Comdirect Bank Quickborn DE 85 2004 1144 0225 4928 00 COBADEHD044



### *Impulskontrolle*

Geduld zu lernen ist für viele Hunde – wie Menschen – furchtbar schwer. Durch welche gezielten Übungen bringe ich meinem Hund Impulskontrolle bei? Was bedeutet das eigentlich genau und wie schaffe ich es, meinen Hund dabei nicht zu überfordern?

### *Der sichere Rückruf*

...ist die Lebensversicherung für jeden Hund! Wie baue ich einen Rückruf richtig auf, wo liegen die typischen Fehlerquellen? Welches Signal wähle ich und wie sichere ich das Training richtig ab?

### *Anti-Giftködertaining*

Nicht nur gezielt ausgelegte Köder können unseren Hunden gefährlich werden! Was muss ich beim Training beachten, damit meine Bemühungen nicht dazu führen, dass mein Hund schneller wird, bessere Strategien entwickelt und schneller schluckt, wenn er unterwegs etwas essbares findet? Wie bringe ich dem Hund bei auch auf größere Distanz etwas Essbares wieder fallen zu lassen?

### *Erste Hilfe für Hunde - Theorie*

Hundetrainer sind keine Tierärzte, aber einige Basisinformationen können wir Euch trotzdem geben! Wann ist mein Hund ein Notfall? Wie verhalte ich mich dann richtig? Welche Sofortmaßnahmen muss ich ergreifen und wie bereite ich mich richtig darauf vor? Was gehört in meine Hausapotheke?

### *Erste Hilfe für Hunde – Praxis*

Wir machen eine Sammelbestellung für alle Verbandmaterialien und teilen die Kosten. Wir üben alle praktischen Griffe: Das Sichern des Hundes, das Öffnen des Fangs, die stabile Seitenlage, die richtige Nahme der PAT-Werte, die KFZ, den Pfotenverband, Kopfverband, Druckverband und das Ganze mit möglichst einfachen Hilfsmitteln, was man im Notfall so zur Hand hat.

### *Jagd-Ersatztraining*

Hunde sind soziale Beutegreifer, wir wollen das soziale, den Rest meist nicht so gerne. Was ist Jagen und warum ist mein Hund dann in einer anderen Welt? Welche Möglichkeiten habe ich, meinen Hund vom Jagen abzuhalten, bzw. kann ich das denn überhaupt? Ist Jagen nicht ein Grundbedürfnis, das befriedigt werden muss?



### *Ressourcenverteidigung*

Alles meins! Leider führt es oft zu komplexen Problemen, wenn Hunde Ressourcen für sich beanspruchen und diesen Anspruch auch durchsetzen wollen. Wie viel Ressourcen darf mein Hund haben und wie viel kann, muss oder will ich davon steuern? Wie gelange ich zu einer Einigung über dieses Thema mit meinem Hund?

### *Mehrhundehaltung*

Eins – Zwei – Drei ganz viele! Bei vielen Hundehaltern entsteht der Wunsch nach einem Zweit- oder Dritthund. Wann ist der richtige Zeitpunkt dafür? Welche Voraussetzungen müssen dafür geschaffen werden? Was verändert sich für meinen ersten Hund dadurch? Welche typischen Fehler kann ich möglichst vermeiden und wie?

### *Der geprüfte Begleithund*

Wie für uns Menschen gibt es natürlich auch für die Hunde bestimmte Prüfungen, die beispielsweise einen guten Grundgehorsam, eine fundierte Ausbildung, eine Erlaubnis zum Laufen ohne Leine usw. bescheinigen. Was ist eine Begleithundeprüfung, was muss ich dafür können, wer nimmt diese ab? Wer benötigt einen Hundeführerschein und warum? Warum macht es Sinn, das Ablegen solcher Prüfungen in Erwägung zu ziehen und wie läuft das Training dafür ab?

### *Trick-Training*

Ob es nun nötig oder unnötig ist, Mensch und Hund bringt es Spaß, stärkt die Bindung und verbessert die Kommunikation. Wie baue ich Tricks richtig auf? Welche Basisübungen muss ich hierfür erst einmal lernen? Wie gestalte ich komplexe Verhaltensketten?

### *Geruch konditionieren*

Ob Drogen, Falschgeld, Lungenkrebs oder Allergene, das Erkennen eines speziellen Geruchs ist für Hunde sehr leicht zu erlernen. Wie bringe ich meinen und dazu, den Geruch anzuzeigen? Welche Rolle spielt die Geruchshygiene? Welchen Geruch nehme ich dafür am besten? Und warum können Hunde das überhaupt?

### *Das Häusliche Programm*

Trainingsplatz: Hogenkamp 75, 25421 Pinneberg, Büro: Limosenweg 6c, 22547 Hamburg

Trainer: Kroete Bendt, Tel. 0171 811 69 12, Helke Mull, Tel. 0163 173 89 08, E-Mail: Nicole.bendt@solidmarine.de.

Erlaubnis zum Hundetraining nach §11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 8f des Tierschutzgesetzes.

Sachverständige für die Durchführung von Gehorsamsprüfungen in Hamburg.

Steuer Nr. 41/08/03096 FA HH-Altona, Comdirect Bank Quickborn DE 85 2004 1144 0225 4928 00 COBADEHD044



Das Miteinander ist im häuslichen Bereich absolut super, aber draußen zeigt der Hund unerwünschte Verhaltensweisen. Warum orientiert der Hund sich draußen nicht an mir? Wie kann ich meinen Status erhöhen? In welchen Bereichen kann ich Änderungen vornehmen, damit der Hund bei mir nachfragt und meine Entscheidungen akzeptiert?

### *Propriozeption*

Durch die naturferne Haltung unserer Hunde in urbaner Umgebung können sie einige wichtige Fähigkeiten nicht erlernen. Ihre Sinneswahrnehmungen sind – wie unsere auch – nicht voll ausgeprägt. Hat Dein Hund auch Schwierigkeiten beim Treppensteigen, beim Rückwärtsgehen oder fällt es ihm schwer, eine gesunde Körperhaltung einzunehmen? Mit kleinen Alltagsübungen und gezieltem Training kann die Tiefensensibilität verbessert werden.

### *Mantrailing*

Die Rettungshundearbeit kann Leben retten, bietet aber auch als Hobby eine tolle Auslastung für meinen Hund. Besonders komplex und vielseitig ist das Mantrailing. Was ist Mantrailing genau und wie kann mein Hund es lernen? Welche Grenzen sind dem Training gesetzt und was ist vor allem alles möglich?

### *Nasearbeit*

Den Hund darüber auszulasten was er am besten kann und mag: Das Riechen ist sehr wichtig und richtig. Wie befriedige ich dieses Grundbedürfnis, ohne Sorge zu haben, dass der Hund im Alltag (noch) mehr an den Umweltgerüchen und (noch) weniger an mir orientiert ist? Welche verschiedenen Möglichkeiten gibt es für die Nasearbeit? Was eignet sich speziell für meine Lebenssituation und meinen Hund? Kann ich verschiedene Beschäftigungen mit der Nase auch parallel betreiben oder irritiert das meinen Hund?

### *Grundlagen Agility*

„Denk und Renn“ wird es oft genannt, wobei die Betonung auf dem Denken liegt. Warum ist Agility so vielseitig, warum lastet es meinen Hund so extrem gut aus, wieso lässt sich ein Hund, der Agility macht, auch im Alltag viel besser führen? Was muss ich über die einzelnen Geräte, über Sprunghöhen, Leistungsklassen und Spielregeln wissen?

### *Ein Welpen zieht ein*

Schon bevor der Welpen ins Haus kommt, gibt es Richtungsweisende Dinge zu beachten. Wie kann ich mich beim Besuch des Welpen beim Züchter schon

Trainingsplatz: Hogenkamp 75, 25421 Pinneberg, Büro: Limosenweg 6c, 22547 Hamburg

Trainer: Kroete Bendt, Tel. 0171 811 69 12, Helke Mull, Tel. 0163 173 89 08, E-Mail: Nicole.bendt@solidmarine.de.

Erlaubnis zum Hundetraining nach §11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 8f des Tierschutzgesetzes.

Sachverständige für die Durchführung von Gehorsamsprüfungen in Hamburg.

Steuer Nr. 41/08/03096 FA HH-Altona, Comdirect Bank Quickborn DE 85 2004 1144 0225 4928 00 COBADEHD044



einbringen? Welche Dinge sind in den ersten Tagen wichtig? Worauf sollte der Fokus in der Erziehung in den ersten Wochen liegen?

### *Grundlagen Junghunde*

Ab der 17. Woche gilt ein Hund nicht mehr als Welpen und die kognitiven Fähigkeiten erlauben altersgerechte Ausbildung in allen Bereichen. Was muss ich besonders beim Junghund in den ersten Wochen berücksichtigen? Wie fülle ich das relativ kurze Zeitfenster bis zum Synapsenfascing in der Pubertät sinnvoll? Wie gehe ich mit dem Pubertier um? Welche Prioritäten und Ziele sollte ich mir setzen?

### *Sachkunde für Hundehalter*

Die Sachkunde für Hundehalter, die bei den Begleithundeprüfungen abgefragt werden, wird vorab von jedem durchgearbeitet und wir besprechen alle offenen Fragen, damit jeder gut vorbereitet in die schriftliche Prüfung geht.

### *Furcht und Angst*

Wie unterscheiden sich Angst und Furcht? Was sind die Auslöser und wie kann ich meinen Hund aus der Situation heraushelfen? Welche Möglichkeiten gibt es im täglichen Zusammenleben die Angst zu 'verstärken' oder zu mildern? Was geschieht im Gehirn und wie kann ich gezielt das dopaminerge System ansprechen?

### *Bürohunde*

Unter welchen Voraussetzungen kann ich meinen Hund zu meiner täglichen Arbeit mit ins Büro nehmen? Wie stelle ich ein sinnvolles Bürohundekonzept auf? Welche Ausbildungsschritte sind wichtig, bevor ich meinen Hund mit zur Arbeit nehmen kann? Wie bereite ich die Kollegen auf ein reibungsloses Miteinander vor? Wie stelle ich sicher, dass die Hunde einen entspannten Rückzugsort haben?